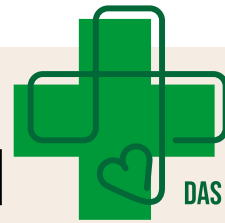




GANDARIA SCHOOL BANGLADESCH



**AUSTRIAN
DOCTORS**

DAS GLÜCK, HELFEN ZU KÖNNEN

LEBENSBEDINGUNGEN

In der überbevölkerten Millionenstadt Dhaka sind freie Flächen nahezu inexistent, und für die Ärmsten der Armen bleibt kaum Platz zum Leben. In Anbetracht dieser prekären Lage neigen viele dazu, ihre Unterkünfte an den Bahngleisen oder auf Stelzen über übelriechenden Abwasserseen zu errichten, um den begrenzten Raum bestmöglich zu nutzen. Diese improvisierten Hütten bieten jedoch wenig Schutz vor den unmittelbaren Gesundheitsgefahren, die aus den unhygienischen Lebensbedingungen resultieren.

Die beengten Verhältnisse begünstigen die Ausbreitung verschiedener Krankheiten, die die Bewohner immer wieder heimsuchen. Slums werden nicht selten planiert, und die Bewohner werden vertrieben, was zu einem ständigen Zyklus von Unsicherheit und Obdachlosigkeit führt.

Die Schulkinder, die an unserem Projekt teilnehmen, stammen überwiegend aus den untersten sozialen Schichten, und viele leben in den prekären Verhältnissen. Ein erheblicher Teil von ihnen gehört den Familien der 800.000 Rikschafahrer der Stadt oder den Arbeitern in den örtlichen Textilfabriken an, wo sie lediglich ein tägliches Einkommen von etwa 1-2 Euro erzielen. Diese prekäre wirtschaftliche Situation zwingt die Kinder oft dazu, selbst Geld zu verdienen, anstatt die Chance auf Bildung in der Schule wahrzunehmen. Die Realität ihres Alltags illustriert eindrücklich die tiefgreifenden sozialen Herausforderungen, mit denen diese Kinder konfrontiert sind.



UNSERE ARBEIT

Die Gandaria School wurde im Jahr 1992 gegründet und bietet Platz für Kinder von der Nursery-Klasse bis zur 8. Klasse. Etwa 300 Schülerinnen und Schüler besuchen die Schule, die von einem Team aus insgesamt 12 Personen geleitet wird. Die lokale NGO „Glory Future Model School“ ist wie auch bei der Manda Schule der Trägerverein. Die Schülerinnen und Schüler stammen aus armen Familien, darunter Rikschafahrer, Haushaltshilfen, Straßenkehrer, Arbeiterinnen und Arbeiter in der Bekleidungsindustrie, Gemüseverkäufer, Teeverkäufer uvm.

Ursprünglich war der Standort der Gandaria Schule direkt an den Bahngleisen, wo unter einfachsten Bedingungen Kinder aus den umliegenden Armesiedlungen unterrichtet wurden. Immer wieder wurden und werden jedoch alle Siedlungen an der Bahn von Seiten der Regierung zerstört. Daher befindet sich die Schule nun in einem gemieteten Gebäude, nur wenige hundert Meter vom Ort ihrer Gründung entfernt.



Um den Herausforderungen der Mangel- und Fehlernährung entgegenzuwirken, wird den Kindern an jedem Schultag eine warme Mahlzeit serviert. Dank regelmäßiger Hausbesuche ist die Abbruchrate sehr gering, da Eltern überzeugt werden, ihre Kinder zur Schule zu schicken, anstatt sie arbeiten zu lassen.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten Schulmaterialien und eine Schuluniform, müssen jedoch einen kleinen Beitrag als Schulgebühr leisten. Wenn jemand aufgrund finanzieller Schwierigkeiten diesen Beitrag nicht aufbringen kann, darf das Kind selbstverständlich weiter die Schule besuchen. Der Schulabschluss ist offiziell anerkannt, und die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, auf eigene Kosten weiterführende Schulen zu besuchen.

Besonders begabte SchülerInnen haben auch die Chance, über ein Stipendienprogramm der Austrian Doctors weiterführende Schulen und später sogar die Universität zu besuchen. Dies ermöglicht es ihnen, ihr volles Potenzial zu entfalten und eine vielversprechende Zukunft zu gestalten.



Austrian Doctors
Vierthalerstraße 10 | 5020 Salzburg
office@austrian-doctors.at | +43 664 150 7888
Spendenkonto: IBAN: AT09 3500 0000 0816 0566

